

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 9 (1887)
Heft: 21

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Sirige Leserin in B. Wäber wären in diesem Falle das allernützlichste; um so weniger berührt es, wenn die zwingenden Verhältnisse solche durchaus nicht gestatten. Wenn Sie nun zum Baden absolut keine Zeit erübrigen können, so muß dem Uebel auf andere Weise begegnet werden. Der köstliche Genuß von ganz reellm Rothwein (ächtem Veltliner) wird Ihnen sehr von Nutzen sein, auch eine zeitlang fortgesetzt den schwachen Körper mit irgend einer geistigen Flüssigkeit einzuweiden. Das Beste aber wären untrügend kräftigende örtliche Bäder und gesunde Bewegung in freier Luft, das wäre unübersehbare, sicheres und naturgemäßes „Heilmittel“.

B. F. in G. C. Wir müssen Ihnen in Ihrem eigenen Interesse raten, die Menge der stehenden Verkäuferinnen und Ladenhelfer nicht noch zu vermehren, wenn Sie nicht viel erfolglosen Bewerbungen und Enttäuschungen ausgeht sein wollen; auch verlangt man von den Bewerberinnen um solche Stellen zum größten Teil Sprachkenntnisse. Lernen Sie die gute Führung einer Küche, aber glauben Sie ja nicht, daß dies in einem unzulänglich kurzen Kochkurs gelehrt könne, wo zwanzig und mehr Lernende einander im Wege stehen und nicht zur eigentlichen praktischen Arbeit gelangen. Eine tüchtige Köchin ist stets eine geschätzte, rare Person, von welcher man je länger je weniger grobe Haus- und Küchenarbeit verlangt. Man theilt in den besten Häusern mehr und mehr die Haus- und untergeordnete Küchenarbeit einem einfachen, kräftigen Mädchen zu und läßt eine tüchtige, vertrauenswürdige Person das verantwortungsvolle Geschäft des Kochens und die feineren Zimmerarbeiten besorgen. Diese kann dann entsprechend gut bezahlt werden und die Hausmagd steht unter ihrer Kontrolle und Anleitung. Ein Gesuch als Kochlehrtöchter in unserm Blatte wird Ihnen Erfolge zuführen.

E. L. in A. G. Tintenflacke in Leinen- und Baumwollstoffen beizugehen, um vermittelst ausbrühen in fochender Milch, je früher der zu entfernende Fleck ist, um so leichter geht es.

M. A. P. in S. Wenn Ihr Bruder wirklich ein tüchtiger und gütendender Mensch ist, so wird er ein solches Opfer von Ihnen unter feinen Umständen annehmen. Ein junger Mann, der es ruhig mit anehen kann, daß seine alternde Mutter und aufblühenden Schwestern mit ihrer Hände Arbeit und freiwilligen Entbehren des Nothwendigsten die Mittel zu seinem Studium zukommen lassen, der verunehrt sich selbst und er legt ein Armutszeugniß ab für seinen Manneswerth. Warum hilft er den Seinigen nicht arbeiten und warum thut er das Seinige nicht ebenfalls zur Ausrüstung des Verdienstes? Es kann dem Jüngling durchaus nicht schaden, wenn er während einiger Jahre die ihm angebotene gutbezahlte Stellung zu praktischer Thätigkeit annimmt, um nachher aus selbst erworbenen Mitteln zu studiren. Würde dieser Modus allgemein durchgeführt, so hätten wir weniger unpraktische, verführbare Gelehrte und mehr Solida und zielbewußte Streben unter den Studierenden.

Hr. J. P. Zum Studium der Rechte ist Ihnen nicht zu raten, wenn Sie sich nicht vorher Gewißheit verschaffen, daß die Verdienstmöglichkeit Ihnen nicht verwehrt werden kann. Mit der Theologie ist's dasselbe; oder hegen Sie wirklich die Hoffnung, als Kanzleibuchhalter Verwendung und Berufung zu finden? Uns ist der Gedanke so beirrend und bemühend, daß wir denselben uns nicht zurecht legen können. Die Frau soll die Religion des Herzens und der That pflegen; sie soll alle die schönen und edlen Triebe hegen und im täglichen Leben zur Geltung und zur Anwendung bringen, welche die Religion im Menschenherzen wecken und entzünden läßt. Die Religion soll der Frau Lebensluft und Lebensbedingung sein, und nicht mit dem Verstande begriffenes und vom Verstande geistiges Fachwissen. Da ist die Medizin respektive die Gesundheits- und Krankenpflege doch gewiß ein passenderes Wirkungsfeld für ein weibliches Wesen; zu allem Studium aber, wenn es fruchtbar sein soll, gehört innerer Drang und eigener Fleiß.

Geborgte Mutter in B. Sie haben jedenfalls veräumt, Ihrer Tochter zur rechten Zeit als Freundin zur Seite zu stehen. Ein junges Mädchen, das zum selbstständigen Leben und Empfinden erwacht, bedarf in ganz besonderer Weise des Vertrauens und des herzlichen Anschlusses an eine verständige und liebevolle Mutter,

bei welcher es keine Empfindungen niederlegen und sich mittheilen kann. In einer jeden jungen Menschenlebe ruht ein Schatz von Glückseligkeit, der um jeden Preis gehoben sein will. Sie fühlt das Bedürfnis zu lieben und will geliebt werden. Im unbewußten Hindrängen nun nach diesem Endzweck der Natur kann der Einfluß der verständigen und herzenskundigen Mutter unvermerkt die jugendliche Seele an Abgründen vorbeiführen und glückselig über Abgründe geleiten. Wo die Tochter bei der Mutter feines Verständniß findet für die Bedürfnisse des Leibes- und Seelenlebens, da hat man nicht zu befürchten, daß das junge Herz in unpassender und unwürdiger Gattenwahl sich wegwerfe und unglücklich mache. Gehehenes läßt sich nun nicht ungeschicklich machen und Sie sollten der Tochter Würde nicht durch Vorwürfe und Klagen noch erschweren. Dieselbe zu erleichtern ist Ihre Pflicht und gewiß auch Ihre Freude. Lassen Sie nicht Ihre Tochter büßen, was Sie selbst verschuldet haben.

Inserate.

Mündliche Auskunft über Inserate gratis. Schriftliche Anfragen können nur gegen Einsendung von 10 Cts. in Frankomarken beantwortet werden.

5194] Eine vielseitig gebildete, zuverlässige Dame sucht Stellung als Gesellschafterin oder zur Leitung eines Hauswesens. Vorzügliche Referenzen. Gef. Offerten an Mad. Sublet, Luginr à Lausanne. (H 2007 Y)

Reelles Gesuch.

5198] Eine Tochter aus achtbarer Familie könnte in ein solides Detailgeschäft eintreten. Dieselbe könnte sich später konvenirendfalls auch mit einer kleinen Kapitaleinlage im Geschäftetheiligen. Bei Konvenienz sichere und angenehme Zukunft. Beste Referenzen. Gef. Offerten mit Photographie behufs näherer Korrespondenz unter Chiffre BB 150 an Orell Füssli & Cie. in Schaffhausen.

5220] Ein gebildetes, bestempfohlenes, deutsch und französisch sprechendes Fräulein sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau zur Ueberwachung und sittlichen Erziehung von Kindern von mindestens 6 Jahren. Ausgezeichnete Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt Anfangs Juli event. Mitte Juni. Adresse ertheilt die Exped. d. Bl.

Eine Haushälterin.

30 Jahre alt, sucht Stelle. Sie kann kochen, nähen, bügeln etc., überhaupt alles, was man in einer Haushaltung bedarf, und liebt die Kinder sehr, spricht französisch und hat einige Kenntnisse im Klavierspielen, so dass sie Kindern die Anfangsgründe ertheilen könnte, ist sehr gemüthvoll und durchaus solid. Eine Stelle im Kanton Luzern wäre ihr am angenehmsten, oder in den Urkantonen. Offerten besorgt die Expedition. [5219]

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausgeschäfte versteht, wünscht Stelle bis Mitte Juni in einem bessern Privathaus (nicht in St. Gallen), wo Gelegenheit geboten wäre, das Kochen besser zu erlernen. — Adressen an die Expedition d. Bl. [5201]

Gesucht.

5208] Einer Tochter mit einiger Kenntniss im Blumen- und Landschaftszeichnen, event. Aquarellmalen, wäre Gelegenheit geboten, die Fayence-Malerei zu erlernen und darin Beschäftigung zu finden. Eine solche, die dieselbe schon kennt, erhält den Vorzug.

Anmeldungen beliebe man an die Expedition d. Bl. zu richten.

Stelle-Gesuch.

5203] Eine anständige Tochter, die das Feinglätten erlernt hat und auch Nähen kann, sucht bis Ende Mai passende Stelle in einem Hotel als Lingere, oder in einem Privathaus als Zimmermädchen. Offerten unter Chiffre B Sch 5203 an die Expedition d. Bl.

Eine nette, kleine Familie

des Berner Oberlandes wäre geneigt, eine Tochter oder auch ein alleinstehendes Frauenzimmer aus guter Familie bei sich in Pension aufzunehmen. Angenehmes Familienleben. Mässiger Preis. [5207] Offerten beliebe man an die Expedition ds. Blattes zu richten, oder unter Chiffre A B 1000 poste restante Thun zu adressiren.

Gesucht: Gegen hohen Lohn eine zu theilweiser Leitung eines Damenkleidergeschäftes befähigte, wohlgeübte Arbeiterin nach St. Gallen. Adresse bei der Exped. d. Bl. [5156]

Gesucht:

5199] In eine kleine Schweizerfamilie nach England ein arbeitsames, braves Schweizermädchen, das alle Hausgeschäfte versteht und gute Zeugnisse besitzt. — Guter Lohn zugesichert. Sofortige Anmeldungen zur Weiterbeförderung an die Expedition d. Bl.

In einem ersten (M 214 G)

Ellenwaarengeschäft

St. Gallens wird auf den Herbst die Stelle einer Verkäuferin frei. Angenehme, gutbezahlte Stelle. Nur solche werden berücksichtigt, die ganz flink und immer freundlich im Bedienen sind und schon in Manufakturwaaren thätig waren. Anmeldungen mit Referenzen und genauen Angaben bisheriger Thätigkeit befördert unter Chiffre K 15 [5137]

Rudolf Mosse, St. Gallen.

Frauen und Töchter

können in dem Lehr-Institut für Damenschneiderei von Schwestern Michewitsch, Lindenhof 5, II, Zürich, das Kleidermachen gründlich erlernen. Kurs incl. Zuschneiden 3 Monate. Lehrgeld 25 Fr., oder, falls nur eigene Costumes angefertigt werden sollen, 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen, Lehrgeld 20 Fr. Auf Wunsch Kost und Logis sehr billig. [5115]

Für Erholungsbedürftige.

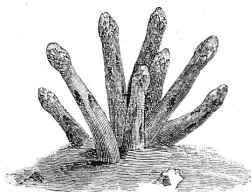
5212] In einer kleineren Ortschaft des Engadins, in geschützter, sonniger Lage, mit schönen Waldpartien in nächster Nähe, finden in einem gut eingerichteten Gasthaus 6—8 Fremde, die einer Höhenkur bedürfen, billige und freundlich Aufnahme. Bewährter Arzt im Dorfe. Gefällige Anfragen unter Chiffre G J 35 befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Geschäftsverkauf.

5181] In einer grösseren Stadt der Ostschweiz wird ein älteres, bestrenomirtes, gut gelegenes und begangenes Detailgeschäft der Mercerie-, Wollen- und Weisswarenbranche zu billigem Preise gegen Baar abgegeben. (O 497 Sch) Ernstgemeinte Offerten befördern unter Chiffre O 497 Sch Orell Füssli & Cie., Schaffhausen.

Spargeln von Wallis

sehr gesucht wegen ihrer Zartheit und Feinheit des Geschmacks. [5183]



— Ausgezeichnete Qualität —
in Kistchen von brutto 2 1/2 K° Fr. 4.50
5 8.—
versendet franco gegen Nachnahme
Pierre Bonvin, Sitten.

Garantirt waschächte bedruckte
Elsässer Foulardstoffe,
Cretonne-forte und Zephris in vorzüglichster Qualität à 20 Cts. per Elle oder 40 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus [5161]
Oettinger & Co. Centralh., Zürich.
P. S. Muster-Collectionen bereitwillig franco u. neueste Modelbilder gratis.

C. Schneider-Keller
Schulmanufaktur

(gegründet 1832)
Liefert nach Mass rationelle wie elegante Schuhwaaren in jeder wünschbaren Ausführung. [5048]

Solide

Wäscheleinen
(50 bis 70 Meter lang)
von Fr. 2.50 bis Fr. 10. — per Stück;

Waschseil-Brettchen

Sehr hübsche
Täschchen mit Knüpfarbeit
(Macramé);

Schnürchen zu Macramé
empfiehlt bestens [5197]

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Rennweg 58

Pension Tschugg
bei Erlach

(Dampfschiffverbindung Neuenstadt-Erlach)
ist eröffnet. Pensionspreis Fr. 3 incl. Zimmer. (H 1634 Y) [5131]

Vorhangstoffe, in- u. ausländisches Fabrikat.
Bandes & Entredeux, eigenes Fabrikat, reichste Auswahl. [4762]

Nähmaschinen, ganz prima, für Hand- u. Fussbetrieb. — En gros et en détail.

L. Ed. Wartmann,
St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Haushaltungsschule
Bischofszell.

Beginn des nächsten Vierteljahrskurses
(H 1079 G) 9. Juli. [5211]

G. H. Wunderli, Zürich

vis-à-vis der Fleischhalle
erste schweiz. Gummiwaarenfabrik
liefert [4789]
alle in der Familie nöthigen Gummifabrikate in guter u. billiger Waare.

GOLD PENS.

Eine Feder überdauert 10jährigen steten Gebrauch. Praktisches Geschenk für Herren und Damen. [5209]

J. H. Waser & Cie., Zürich.

Costumes

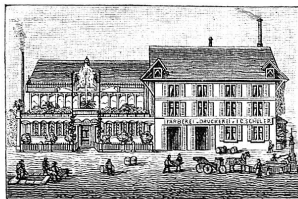
werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784]
Frau **Bürge-Herzog**, Tailleurse,
Häringstrasse 17, Zürich.

Chemische Waschanstalt & Kleiderfärberei

von **J. C. Schuler** in **Stammheim, Zürich.**

Für Private etc.

Alle Arten Kleidungsstücke, Stoffe etc., die durch den Gebrauch beschmutzt oder in der Farbe abgeschossen, werden zu billigsten Preisen aufs Schönste wieder hergestellt.



Für Militärs etc.

Uniformen, Mäntel etc. werden wasserdicht gemacht, ohne dass dieselben dadurch ihre frühere Weichheit, Farbe oder Porosität verlieren. Von Militärbehörden sehr empfohlen. Preis für ein Caput ca. 3 1/2 Fr.

Dépôts in:

[5214]

Frauenfeld: Frau Thalmann-Wegelin.
Steckborn: Frei z. Konsum.
Bischofszell: im Bazar.
Müllheim: Wiesmann z. Post.
Islikon: C. Boltshauser.
Zürich: Zähringerstrasse 22.

Winterthur: Frä. Zuppinger z. National beim Bahnhof.
Solothurn: Rud. Ulrich, Tachhandlung.
Altstätten: Thüringer z. Raben.
Kriens: Schwestern Weber, Lingerie.
Münster: Julius Dolder, Organist.

Pension Zweifel – Lugano.

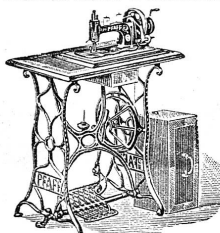
5210] Platz für einige Jünglinge, welche das **Italienische** erlernen wollen. Eintritt jetzt passend, um im Oktober zur Aufnahme in die höheren Lehranstalten befähigt zu sein. Mässiger Pensionspreis.

Erholungsbedürftige Fr. 5 per Tag (Zimmer und Pension mit Wein). Bei langem Aufenthalte billiger.

L. Zweifel, Prof.

Pfaff Nähmaschinen.

Beliebteste Familien- und Handwerker-Nähmaschinen.



Neueste Verbesserung. Vollständig geräuschloser Gang.

Ein Fabrikat **erster Güte** und Vollkommenheit, mit vielen bewährten Verbesserungen und einer Ausstattung von hervorragender Schönheit und Gedeihenheit. — Die wichtigen reibenden Theile sind aus bestem Stahl geschmiedet, nicht gegossen.

Abbildungen und Beschreibungen auf Verlangen. (H 1000 J) 4935

Man lasse sich nicht durch minderwerthige Nachahmungen täuschen.

**G. M. Pfaff, Nähmaschinenfabrik,
Kaiserslautern, Rheinpfalz.**



Wer unser unübertreffliches Putzmittel schon gebraucht hat, nimmt keine Nachahmung und achtet beim Einkauf genau auf unsere Firma:

**Adalbert Vogt & Co.
Berlin**

und auf unsere Schutzmarke — (O F 4100)
nur dieser Helm!

welcher auch auf dem Boden jeder Dose befindlich sein muß.
Dosen à 5, 10, 20 Pfg. und größere.
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich überall im In- und Auslande. [5030]

SOOLBAD RHEINFELDEN

Rheinsoolbad. — Hôtel des Salines.

Herrliche Lage am Rhein. Bedeutend vergrößert und für diese Saison neu installiert. Illustrierter Prospectus gratis. (H 1576 Q) [5132]

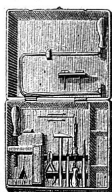
J. V. Dietschy.

C. Sprecher, z. „Schlössli“, St. Gallen.

Spezialität in Laubsägeartikeln

(einzeln oder in Kistchen und auf Brettern zusammengestellt). Gut assortirtes Lager in schönem tadellosen Holz verschiedener Arten, sowie fertige Holzleisten in Ahorn und Nussbaum. [4799]

Grösste Auswahl in den neuesten Vorlagen.
Preislisten und Kataloge gratis.



Touriste-Amateur (neuer photogr. Reiseapparat)



Camera von Nussbaumholz für Aufnahmen von 13×18 cm Platingröße, eingerichtet für Hoch- und Queranahmen. Solider Blasbalg, drei Doppelchassis ganz von Holz. Solides, elegantes, dreifach zusammenlegbares Stativ. Apparat mit einfachem Landschaftsobjectiv . . . Fr. 80
Landschaftsobjectiv Suter, neue Fassung . . . 105
Aplanat Suter 3 B . . . 145

Engl-Feitknecht in Twann (Kanton Bern)

Fabrik photographischer Apparate. [5218]

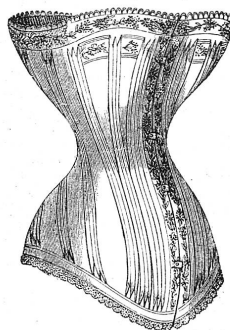


Gestrickte Gesundheits-Corsets

aus der ersten Schweiz. Corset-Strickerei

v. **Ernst Gottfr. Herbschleb** in Romanshorn, von Aerzten und Fachzeitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch **gutes Material, dauerhafte Elasticität und exakte Arbeit.** Man achte deshalb beim Ankauf solcher genau auf beigedruckte Schutzmarke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz. [4828]

— Probe-Corsets per Nachnahme. —



Die besten

Corsets

fabrizirt, hält auf Lager und sendet solche umgehend — franko — zur **Auswahl** ein **Frau Amsler-von Tobel**

Corsetfabrikation

Magazin Mitte Hôtel Schwert **Zürich.** [5001]

Angabe des Taillenmasses über die Kleider genommen, sowie des ungefähren Preises nothwendig. (H 1150 Z)

Diplom für sorgfältige Ausführung, werthvolle Vervollkommenung und Preiswürdigkeit

Die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung“

| | | | |
|--|---------------------------|----------|--|
| 2338] | versendet auf Bestellung: | | |
| Hintermann-Hegnauer, Anleitung zum Zuschneiden | | Fr. 6. — | |
| Anderegg, Der Gemüsebau, II. Auflage | | 3. — | |
| Niemeyer, Aerztliche Sprechstunden, 15 Bände, per Band | | 3. 35 | |
| A. Greiner, Nach Kampf zum Frieden, Novelle | | 1. — | |
| Buraw, Frauen-Liebe und Leben | | 5. 50 | |
| Sus. Kübler, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, mit Beigabe eines vollständigen Kochbuches. 10. Aufl. | | 7. 35 | |
| K. Weiss, Der Frauen Heil | | 1. — | |
| Glück und Frieden. Geb. | | 4. — | |
| Unsere Töchter und ihre Zukunft | | 2. 50 | |
| Camenisch, Nina, Gedichte, eleg. geb. | | 4. 20 | |
| Gartenlaubekalender 1886, eleg. geb. | | 2. — | |
| Die Spinnstube 1886, brochirt | | 1. 75 | |
| Die perfekte Schweizerköchin, billigstes Kochbuch | | 1. 50 | |



4280]

Chocolat-mosaïque aux amandes.

Lieferant I. M. der Königin von Rumänien.

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

(Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Olga.)

(Sg Crg 221)

5213] Beginn eines neuen Quartalkurses **Montag den 18. Juli 1887.** Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens und Malens; Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Wissenschaftliche Vorträge. Neben praktischer Ausbildung der Schülerinnen bildet einen vorzüglichen Gesichtspunkt der Anstalt die Hranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen. — Anfragen und Anmeldungen sind, wo möglich vor dem 17. Juni, zu richten an

Das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

Aecht spanische

Dessert- und Krankenweine

empfehlen wir in kleinen Originalfässchen von 1 Arobe = 16 Liter zu folgenden Preisen:

| | |
|------------------------------|----------|
| Malaga, dunkel u. rothgolden | à Fr. 27 |
| Madere | à „ 28 |
| Xeres (Sherry) | à „ 28 |
| Moscato | à „ 31 |
| Opporto | à „ 31 |

franco schweiz. Eisenbahnstation, gegen Nachnahme. [4827]

Sämtliches sind alte Weine von prima Qualität, die den eigenen Besitzungen der alt renommierten Firma **Hijos de M. A. Heredia in Malaga** (gegründet 1813).

Muster stehen zu Diensten, ebenso Preis-courants für grössere Gebinde von 32, 64, 120, 240 und 480 Liter. Ergebenst

Bodmer & Brack,
Winterthur.

Unter den vielen gegen Gicht und Rheumatismus empfohlenen Hausmitteln bleibt doch der ehte **Unter-Pain-Expeller** das wirksamste und beste. Es ist kein Geheimmittel, sondern ein streng reelles, ärztlich erprobtes Präparat, das mit Recht jedem Kranken als durchaus zuverlässig empfohlen werden kann. Der beste Beweis dafür, daß der Unter-Pain-Expeller volles Vertrauen verdient, liegt wol darin, daß viele Kranke, nachdem sie andere pomphaft angepriesene Heilmittel vermisst haben, doch wieder zum altbewährten **Pain-Expeller** greifen. Sie haben sich eben durch Vergleich davon überzeugt, daß sowohl rheumatische Schmerzen, wie Gliederreizen u., als auch Kopf-, Zahn- und Rücken-schmerzen, Seitenstiche u. am schnellsten durch Expeller-Einreibungen verschwinden. Der billige Preis von 1 Fr. und 2 Frs. (mehr kostet eine Flasche nicht!) ermöglicht auch Unbemittelten die Anschaffung, eben wie zahllose Erfolge dafür bürgen, daß das Geld nicht unnütz ausgegeben wird. Man hüte sich indes vor schädlichen Nachahmungen und nehme nur **Pain-Expeller** mit „Unter“ als echt an.

F. Ad. Richter & Cie.,
Elten.
Vorrätig in den meisten Apotheken.*

Haar-Restorren.

Sicherstes und unschädliches Mittel, ergrautem Haar die ursprüngliche Farbe wieder zu geben. Erfolg garantiert.

Chinin-Haar-Balsam.

Bei wöchentlich mehrmaligem Gebrauch das sicherste Mittel zur Erlangung eines kräftigen Haarwuchses und zur Beseitigung der Kopfschuppen. [5119]

In Flacons à Fr. 2, resp. Fr. 1.25 bei **Fried. Klapp, Droguerie z. Falken,** St. Gallen.

DIE BESTE
CHOCOLADE
LIEFERANT
S. M. DES KÖNIGS
A. MAESTRANI
ST. GALLEN.

Seidel & Naumann's hocharmige Familien-Nähmaschinen

5190] (Singer-System) (Dr à 2778)
sind in der ganzen Welt in Folge ihrer soliden Arbeit und ihrer Eleganz als die besten deutschen Nähmaschinen bekannt.

Seidel & Naumann's neueste Erzeugnisse

Naumann's Specialclub

Deutsche

Naumann's Dreirad

Fahrräder

„DRESDEN“

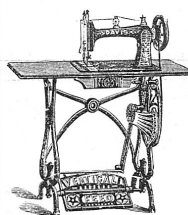
„SAXONIA“

Fabrikat I. Ranges, nur bestes Material werden diesen vorzüglichen Ruf noch mehr erhöhen. Dieselben stellen sich den besten englischen Fabrikaten würdig an die Seite. Preis-courante mit Zeugnissen sofort gratis und franco.

Seidel & Naumann, Dresden

Nähmaschinenfabrik und Eisengiesserei. (1000 Arbeiter.)

Vertretungen in allen grössern Städten der Schweiz.



= Anzeige. =

4145] Die **Davis-Nähmaschinen**-Gesellschaft hat an den letztjährigen internationalen Ausstellungen in **Antwerpen** **Paris** das Ehrendiplom, das Ehrendiplom, d. h. jenen die höchsten erreichbaren Auszeichnungen erhalten.

Die Davis-Sewing-Machine Co., London, Aldersgate-Street 24.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertical-Transportirvorrichtung ist immer noch die einfachste von Construction, die bequemste im Gebrauch, die vielfältigste in Leistung, unerreicht in Solidität, unübertroffen hinsichtlich ruhigem, leisem und schnellem Gang, transportirt sicher und wird durch dieselbe die Arbeit zum Vergnügen.

Generalvertreter für die **Ostschweiz**, inclusive Kanton Zürich, Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Graubünden, Glarus, Schwyz, Zug, Luzern, Uri und Aargau:

A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik, Rüti (Zürich).

Vertreter für Stadt und Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Münsterhof 20, Zürich.

Billigste Ausschussdecken. Wolldecken, feiner und hochfeiner Qualität, in weiss

und farbig und in jeder Grösse (kleiner Fehler wegen zurückgestellt), werden **30% = Fr. 3-9** unter courantom Preis als Ausschuss erlassen.

Schwere Decken in grau und braun (auch für Vieh- und Pferdedecken verwendbar) werden für Fr. 2.80 bis Fr. 9.80 erlassen, letztere wiegen in der Grösse von 170/215 nahezu 6 Pfund. [4806]

H. Brupbacher, Fabrikdepôt, Zürich.

CHOCOLAT & CACAO
AMÉDÉE KOHLER & FILS
LAUSANNE (SUISSE)
Goldene Medaille Antwerpen 1885.

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Doppeltbreite Croisés Foulés

(garantirt reine Wolle) à 85 Cts. per Elle oder Fr. 1.45 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus [5162]

Oettinger & Co., Zentralh., Zürich.

P. S. Muster-Kollektionen bereitwilligst franco u. neueste Modebilder gratis.

5179] Muster der praktischen Bratpfannen

ohne Schmalzverbrauch von Hrn. **Amsler** sind mit genauer Anleitung zur Behandlung verschiedener Speisen in verschiedenen Grössen zur Einsicht bereit.

J. L. Ebnetter-Hirth,

Weinhandlung, Neugasse 6, St. Gallen.

Auf die Frühjahrs-Saison ist mein Lager in allen

= Nouveautés = für

Damen-Confections

bestens sortirt u. empfehle hauptsächlich:

Passementerie in jais und farbig
Abgepasste Ornements, Sequins
Farbige Perlen zum Besticken der Kleider
Grosse Fantasieknöpfe
Agraffen in Metall und jais
Peluches, Satins, Sammet, „Nonpareil“
Failles-Band à picots für Maschen in allen Farben

Besatz-Galons, schwarz und farbig
Volants und Spitzen [5019]

Grelots mit Perlen, schwarz u. farbig
Mercerie und Fournituren in vorzüglicher Qualität.

Au Bon marché

52 Markt-gasse 52

— Bern. —

Für Engros-Einkauf:
A. Lauterburg Sohn.

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Magere, feine, frische

Mailänder-Salami

in Postpaketen von 4½ und 9½ Kilos à Fr. 3.50 per Kilo liefert prompt gegen Nachnahme [5178]

J. Aebli, Locarno (Tessin).

Hinderwagen
anerkannt sehr billig und in den neuesten Ausführungen, liefern frachtfrei jeder Bahnstation.
G. Schaller & Comp.
Konstanz, Marktgasse 3.
Preisliste und Abbildungen franco. [4925]

BAD FIDERIS

im Kanton Graubünden.

Eisenbahnstation Landquart, von wo aus täglich zweimalige Postverbindung oder eigenes Fuhrwerk.

Eröffnung 30. Mai 1887.

5204] **Berühmte eisenhaltige Natronquelle** in reiner Alpenluft, 1056 Meter über Meer. Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfs, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmuth, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg.

Das Etablissement ist verschönert und vergrößert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern, versehen mit Bädern, Douchen- und Inhalationskabinett. Milchkuren. **Kurarzt.** Neu eingerichteter Betsaal. Telegraph. Post. Billard.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung und in Kisten zu 30 Halbliter von der **Direction**, vom Hauptdepot, Herrn Apotheker **Helbling** in **Rapperswil**, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. (M 1543 Z)

Prospecte und Erledigung von Anfragen durch **Die Baldirection: J. Alexander.**

Fideris, im Mai 1887.

Hôtel und Kuranstalt **Weissbad** Kt. Appenzell I. Rh.
2730' über Meer. am Fuss des Säntis.

Standquartier für genussreiche Gebirgstouren. Komfortabel eingerichtet, grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reellen Keller. Telegraph im Haus. Prospecte gratis. Bescheidenste Preise. (O G 1944) [5206]

Bez. Sargans **Alpenkurort Weisstannen** Kt. St. Gallen

Eröffnet den 1. Juni

Gasthof & Pension „Alpenhof“

3400 Fuss über Meer.

5215] Sehr milde, gesunde Alpenluft. Täglich frische Kuh- und Ziegenmilch. Gute Küche, reelle Weine, komfortable Zimmer. Bequeme Badeeinrichtung. Hübsche Spaziergänge. **Telephon im Hause.** Direkte Verbindung mit dem Telegraphenbureau Mels. **Tägliche Fahrpostverbindung Mels via Weisstannen und retour.** Privatfuhrwerke. (M 5673 Z)

Pensionspreis Fr. 3. 50 bis Fr. 4. 50 incl. Zimmer.

Billige Arrangements für Familien. Höflichst empfiehlt sich

A. Tschirky, Besitzer.

Mineral- & Soolbad Muri (Kt. Aargau).

Pensionspreis (Zimmer inbegriffen) 4—6 Fr.; für Familien besondere Accommodements.

5216] Vorzügliches Wasser und anerkannt reine Luft, sowie die Gelegenheit, dieselbe auf herrlichen Spaziergängen am Lindenberg und in den grossen Waldungen der Ebene zu geniessen, machen Muri ebenso geeignet als Luft- wie als Badekurort. **Sool von Rheinfelden.** — Kurarzt: **Dr. B. Nietlisbach.** — Fuhrwerke nach Affoltern. Prospecte und nähere Auskunft ertheilt: (O 4506 F)

A. Glaser.

Für Hausfrauen.

Schwestern Suter

Spezereihandlung in **Zofingen**

liefern:

1886^{er} Türkische Zwetschgen

in Säckchen von 5 Kilo per Post franko unter Nachnahme

5 Kilo Fr. 2. 75 5 Kilo.

Grössere Quantitäten werden billiger abgegeben.

Ferner:

Grösste Sultana-Zwetschgen

in schön verpackten Kistchen von 25 Kilo netto

per Kistchen Fr. 18. 50

franko unter Bahnnachnahme.

Prompte Spedition.

Für Hôtels und Pensionen.

Franke durch die ganze Schweiz.

Soolbad Rheinfelden. Gasthof zum Schiff.

Mit 1. Mai eröffnet.

Durch billige und gute Bedienung empfehlen wir uns aufs Neue angelegentlichst. Nähere Auskunft umgehend franco. [5133]

Wittwe Erny.

Am Lowerzersee
Gotthardbahnstation
Schwyz-Seewen
4 Minuten.

Bad Seewen.

Per Bahn
10 Minuten von
Brunnen
Vierwaldstättersee.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.
Hôtel. Mineralbäder zum „Rössli“. Pension.

5217] **Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche- und Soolbäder,** Kuh- und Ziegenmilch. Prachtige Schattenplätze beim Haus. Billige Preise. **Prospecte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko.** Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen wir unser altbekanntes Etablissement bestens. — Offen vom 15. Mai bis im Oktober.

Wittwe Beeler & Söhne.

**Mineralbad und Luftkurort
Waldstatt „Säntisblick“** Appenzell A. Rh.

Eröffnet mit 15. Mai.

Stark eisenhaltige Mineralquelle.

Heilbringend für **Rheumatismus, Gliederschmerzen, Hautausschläge, Frauenkrankheiten, Schwächezustände** etc. Auf Verlangen Stahl, Schwefel, Sool und andere Zusätze. Pensionspreis **Fr. 3. 50 bis Fr. 5. —.** Prospecte gratis. [5205]

Zugleich erlaube ich mir, meine gut eingerichteten Lokalitäten, zwei grosse Säle, Parkanlagen mit grosser Gartenwirtschaft und zwei Kegelbahnen, Touristen, Gesellschaften und Schulen bestens empfohlen. Das so freundlich gelegene Etablissement eignet sich auch vorzüglich für einen gemüthlichen Aufenthalt der Bergtouristen, da dasselbe an der Eisenbahnlinie Waldstatt-Appenzell liegt. Für gute Küche und reelle Getränke bei billiger Bedienung ist gesorgt und hofft auf zahlreichen Zuspruch der sich ergebenst empfehlende

A. Knöpfel, Besitzer.

Stahlbad Knutwil.

Bahnstation Sursee (Kanton Luzern).

Eröffnung 1. Mai 1887.

Erdige Stahlquelle von bewährter ausgezeichnete Wirkung bei allen Schwächezuständen. Schöne Lage, prächtige Gartenanlage. Aufmerksame Bedienung. Billige Preise. Kurarzt **D. V. Troller.** [5134]

Es empfiehlt sich bestens

Frau Wittwe Troller-Brunner.

In allen besten Handlungen, Drogerien und Apotheken
beliebe man speziell zu verlangen:



Schneebeli's

**Suppenmehle
Kindermehl**

Man beachte gefl. Schutzmarke und Firma.

Vor Nachahmungen wird gewarnt

[4770]

(M 5001 Z)

Sprüngli's

Pulver-Chocoladen.

Um einem längst gefühlten Bedürfnisse einer einfacheren und schnelleren Bereitung von **Chocolade** gerecht zu werden, haben wir in unsere Fabrikation auch diejenige der

Pulver-Chocoladen

aufgenommen; zur Bereitung einer Tasse genügt es vollständig, auf einen Esslöffel voll dieses Pulvers (ca. 25 Grammes) eine Tasse voll siedender Milch unter stetem Umrühren aufzugießen, um eine wohlschmeckende Chocolade zu erhalten. [4984]

Die Preise sind gleich denjenigen der Tafelchocoladen, welche sich je nach Qualität von Fr. 1. 20 bis Fr. 3. 50 per 1/2 Kilo stellen.

D. Sprüngli & Sohn.